

Unsere Toten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

terscheidung der Ausdrücke, muss uns doch einmal klar sein: das Medium ist für den Griechisch-Anfänger das ihm bisher unbekanntes Verbalgenus. Von diesem müsste also viel mehr die Rede sein als vom Aktiv und Medium, nicht nur mit Worten des Lehrers, sondern vor allem mit den griechischen Übungssätzen. Unter ihnen dürfte aber nicht so sehr das Medial-Deponens die Hauptrolle spielen

(denn der Schüler übersetzt dann durchs Aktiv), sondern das eigentliche Medium zum und im Unterschied von Aktiv und Passiv. In dieser Hinsicht ist — wie für den Aorist — nicht nur eine Umstellung, sondern auch eine Erweiterung unserer Griechisch-Uebungsbücher absolute Notwendigkeit.

Immensee-Küssnacht a. R.

Eduard v. Tunk.

Umschau

Unsere Toten

• *R. Kaufmann-v. Bayer, alt Rektor, Rorschach.*

Eine markante Gestalt ist mit dem Hinschied des oben genannten, verdienten Schulmannes aus dem Strassenbild der Hafenstadt am Bodensee verschwunden. 1868 (als die Realschule noch lange in einem Flügel des Klostergebäudes Marienberg untergebracht war) zum dritten Reallehrer gewählt, war der Verstorbene über ein halbes Jahrhundert mit schönen Erfolgen im Schuldienste tätig. Die blühende Gewerbeschule verdankte ihre Gründung Herrn Kaufmann. 1923 trat er in den Ruhestand. Auch der Öffentlichkeit widmete der Dahingeshiedene seine Kräfte. An die 40 Jahre war er Kirchenpräsident. Unter

seiner Leitung erstand die schöne Jugendkirche an der Lehne von Marienberg; die glückliche Renovation der Pfarrkirche des heiligen Kolumban wurde unter seiner Amtsführung vollendet. Rektor Kaufmann gehörte auch Jahrzehnte lang als eifriger Sänger dem Cäcilienverein an. Den Kontakt mit der Schule und Lehrerschaft hielt er durch das Bezirksschulratspräsidium bei. Der Männerchor Helvetia trauert um ihn als dem Senior der Ehrenmitglieder. Herr Rektor Kaufmann erreichte 88 Jahre. Und nun ist der markige Lehrer und Sänger, der einer unbeugsamen Eiche gleich, dem Tode zum Opfer gefallen; des Himmels Lohn werde ihm für all sein Schaffen zuteil.

R. I. P.

Himmelserscheinungen im März

1. *Sonne und Fixsterne.* Am 21. vormittags durchschneidet die Sonnenbahn den Aequator, es tritt Tag- und Nachtgleiche ein. Unsere mittägliche Sonnenhöhe beträgt dann 43°. Den in der Umgebung der Sonne befindlichen Sternbildern des Wassermanns und der Fische stehen auf der Nachtseite Löwe und Jungfrau gegenüber. Den Westhimmel ziert nach Sonnenuntergang noch der Stier mit seinem Hofstaate. Zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche kann in dunklen Sternennächten das Zodiakal- oder Tierkreislicht gesehen werden, ein verschwommener, langgezogener Schein in der Richtung des Tierkreises.

2. *Planeten.* Merkur durchzieht am 8. die obere Konjunktion und kann um den 20. zusammen mit Venus in der Abenddämmerung gesehen werden. Mars ist im Sternbild des Widlers bald nach Sonnenuntergang sichtbar. Jupiter findet man morgens im Ost-Süd-Ost im Sternbild des Steinbocks. Saturn dagegen tritt am 29. in Konjunktion zur Sonne und bleibt daher unsichtbar.

Dr. J. Brun.

Zweite deutsch-schweizerische Seelsorger-tagung in Luzern

(vom 14. bis 16. März 1938).

Zum zweitenmal rufen wir auf zu einem brüderlichen, priesterlichen Beisammensein im *St. Paulus-*